

ARGE LAG Colbitz-Letzlinger Heide  
- Der Vorstand –

### **Niederschrift über die 45. Vorstandssitzung der LAG Colbitz-Letzlinger Heide**

#### **Videokonferenz**

**Tag:** Mittwoch 05.05.2021  
**Zeit:** 10.00 Uhr  
**Ende:** 12.15 Uhr

#### **Teilnehmer:**

Frau Tholotowsky, Frau Prange, Frau Häusler, Herr Braunsberger, Herr Wiemann, Herr Schmette, Herr Keindorff, Herr Otto, Herr Apprecht, Herr Langer, Herr Dr. Bock, Herr Westhus

Entschuldigt hatte sich Herr Zetsche.

#### **Top 1 – Begrüßung:**

Die LAG-Vorsitzende, Frau Tholotowsky, eröffnete um 10.00 Uhr die 45. Vorstandssitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Sitzung des Vorstandes fand im Video-Format statt. Die geltende Eindämmungs-VO der Landesregierung lies eine Präsenzveranstaltung nicht zu.

Frau Tholotowsky begrüßte besonders Frau Prange vom ALFF Mitte und Herrn Braunsberger vom Landkreis Börde als Gäste der Tagung. Weiterhin bedankte sie sich bei Herrn Otto für die Vorbereitung der Videokonferenz.

Die Beschlussfähigkeit der Vorstandssitzung wurde festgestellt. Von neun Vorstandsmitgliedern nahmen sieben an der Videokonferenz teil.

#### **TOP 2 – Protokoll der 44. Vorstandssitzung**

Die Niederschrift der 44. Vorstandssitzung vom 17.03.2021 wurde vom Vorstand einstimmig bestätigt.

#### **TOP 3 – Informationen der LAG-Vorsitzenden und des Managements**

- Herr Westhus erläuterte die Projektübersicht, die bereits im Vorfeld der Sitzung verteilt worden war. Darin ist der aktuelle Bearbeitungsstand der LEADER/CLLD-Vorhaben der LAG aufgelistet.
- Mit einem Umlaufbeschluss hat der Vorstand die Erhöhung der Fördermittel für den Jugendclub Ebendorf bestätigt (30.04.2021).

Herr Dr. Bock ergänzte:

- Bisher wurden 22 Projekte der LAG bewilligt (ELER - Projekte) und ein VZM erteilt. Damit wurden ca. 1,6 Mio. € an EU-Mitteln gebunden.
- Per 30.4.2021 weist das Landesverwaltungsamt (LVwA) für die LAG einen „Rest-FOR“ im Bereich des ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes) i.H.v. rund 1,35 Mio. Euro aus. Darin sind allerdings nicht die Mittel enthalten, die das Ministerium der Finanzen (MF) der LAG Anfang März 2021 zusätzlich zur Verfügung gestellt hat. Rechnet man diese hinzu, ergibt sich ein Rest-FOR i.H.v. rund 1,8 Mio. Euro. Aus diesem Budget müssen alle bereits beantragten und noch nicht bewilligten Vorhaben abgedeckt werden. Der Restbetrag würde für neue Vorhaben (PL 2021/2022) zur Verfügung stehen.
- Landesweit wurden bisher 1.086 Projekte bewilligt. Der Rest-FOR für alle LEADER-Regionen des Landes beträgt rund 16,6 Mio. €.
- Frau Prange bestätigte die Zahlen von Herrn Dr. Bock.
- Bei der Richtlinie „Kulturerbe“ hat die LAG einen FOR von 483 T €; bewilligt wurden zwei Vorhaben mit insgesamt 676 T €.
- Beim ESF kann die LAG eine Erfolgsgeschichte vorweisen. Hier wurden bisher 9 Projekte beantragt und bewilligt. Die meisten kamen aus Barleben vom LIBA e.V.

- Weiterhin informierte Herr Dr. Bock die Mitglieder über das Ergebnis einer Eingabe von Herrn Mottschall (Ipse) an den Petitionsausschuss des Landtages. Der Landtag hat zwischenzeitlich Herr Mottschall darüber informiert, dass seine Anfragen und Hinweise abschlägig beantwortet werden. Dies wurde vom Vorstand zu Kenntnis genommen.

#### **TOP 4 – Hinweise des Regionalmanagements**

Herr Braunsberger informierte über die folgenden Sachverhalte:

- Ende April 2021 fand eine Sitzung mit dem MF und dem LVwA statt, auf der u.a. der Zeitplan für den Übergang in die neue Förderphase vorgestellt wurde.
- Ab Juli 2021 soll die neue LEADER-Richtlinie und der Wettbewerbsaufruf veröffentlicht werden.
- Zur Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) wird ein Zeitraum von neun Monate veranschlagt.
- Bis April 2022 soll die LES eingereicht werden können; danach erfolgt die Prüfung durch die Landesregierung (bis zum IV. Quartal 2022) und die Zulassung der neuen LEADER-Gruppen.
- Wichtig ist, dass die gegenwärtige Förderphase und die Leistungen für die neuen Gruppen strikt getrennt werden.
- Das aktuelle LEADER-Management wird die bestehenden Gruppen bis Ende 2022 betreuen können (die Verlängerung der Management-Verträge ist nach einer Änderung der Richtlinie LEADER/CLLD im März 2021 möglich). Bei den Aufgaben des Managements werden jedoch einige Leistungen entfallen. Dies wird sich bei der Vertragsverlängerung und den zu vereinbarenden Leistungen und Honoraren widerspiegeln.
- Nach Rückfrage bei den fünf Aktionsgruppen im Landkreis wurde von allen bestätigt, dass der Landkreis auch in der kommenden Förderphase die Trägerschaft für das Management übernehmen sollte. Die Finanzierung sollte wie bisher organisiert werden; das heißt, dass die Kommunen den Eigenanteil tragen und durch den Landkreis Börde wieder eine eigene Projektförderung aufgelegt wird.
- Frau Prange wies darauf hin, dass die Arbeit der bestehenden LAG bis Ende 2022 fortgeführt wird. Die neuen Interessengruppen entstehen dazu parallel; Veranstaltungen und Aktionen sind immer streng zu trennen. Es darf keine Vermischung der Struktur und der Maßnahmen erfolgen.

#### **TOP 5 – Hinweise des ALFF**

Frau Prange informierte den Vorstand über die folgenden Punkte:

- Projektbearbeitung:
  - o Gemeinde Niedere Börde - Sichtachsen am Schäferfor: Es fehlen noch Unterlagen für eine Bewilligung. Als Termin für die Vorlage der Unterlagen wurde der 08.06.2021 festgesetzt. Sollten dann die Unterlagen nicht vorliegen, beabsichtigt das ALFF, das Vorhaben abzulehnen.
  - o Jugendclub Barleben: Bei diesem Projekt fehlen noch der Nachweis des Haushaltes und die kommunalaufsichtliche Stellungnahme. Wenn diese vorliegen kann das Vorhaben bewilligt werden.
  - o Spielplatz in Meitzendorf: Auch bei diesem Vorhaben fehlen Unterlagen und es bestehen noch offene Probleme.
- Frau Prange informierte den Vorstand, dass die Mitarbeiterin Frau Proft das ALFF verlassen wird. Sie bittet, dass Emails immer direkt an sie gesendet werden.
- Bei der nächsten Auswertung Ende Mai werden die aktuellen Zahlen und die Bewilligungen veröffentlicht. Diese sind dann die Grundlage für die Prioritätenlisten 2021/2022.

#### **TOP 6 – Evaluierungsbericht der LAG. Bestätigung des Berichtes durch den Vorstand und Vorbereitung des Umlaufbeschlusses**

Im März 2021 erhielten alle Vorstandsmitglieder den Evaluierungsbericht 2014-2020. Danach wurden Hinweise eingearbeitet: mit der Einladung hat das Management die finale Fassung des Berichtes an alle Vorstandsmitglieder verteilt. Durch die Vorsitzende wurde der folgende Beschluss aufgerufen:

*Der Vorstand der LAG „Colbitz-Letzlinger Heide“ beschließt, den vorliegenden Evaluierungsbericht der LAG den Mitgliedern zur Bestätigung vorzulegen. Wegen der bestehenden Kontakteinschränkungen (Infektionsschutzgesetz) wird der Beschluss im Umlaufverfahren eingeholt.*

**Abstimmung:**

Ergebnis:

Ja – Stimmen	7
Nein – Stimmen	0
Enthaltungen	0

Damit wurde der Beschluss durch den Vorstand angenommen.

**TOP 7 – Beratung über die Prioritätenliste für die 5. Rate des FOR**

Vor der Beratung über die Prioritätenliste wurden die beiden folgenden Punkte diskutiert:

**Antrag auf die Erhöhung der Fördermittel für die Kirche Meseberg**

Die Kirchengemeinde Meseberg hatte beim Management einen Antrag zur Erhöhung der Fördermittel für den 2. BA gestellt. Nach Aussage von Herrn Otto hat sich die Erhöhung durch den zusätzlichen Einbau einer Luftheizung und die Ergebnisse der Ausschreibungen ergeben. Die Unterlagen wurden dem Vorstand mit der Einladung übergeben.

Durch die Vorsitzende wurde der folgende Beschluss aufgerufen:

*Der Vorstand der LAG „Colbitz-Letzlinger Heide“ befürwortet die Kostenerhöhung (Erhöhung der Fördermittel um ca. 85.355,00 € auf 209.632,00 €) beim Projekt Dorfkirche Meseberg 2. BA.*

**Abstimmung:**

Ergebnis:

Ja – Stimmen	6
Nein – Stimmen	0
Enthaltungen	1

Damit wurde der Beschluss durch den Vorstand angenommen.

**Unterlagen der Gemeinde Barleben zur Ergänzung der Projektanträge**

Durch die Gemeinde Barleben wurden mit Email und Brief am 27.04.2021 dem Management weitere Unterlagen zur Konkretisierung der eingereichten Projektanträge nachgereicht. Das Management fragte beim Vorstand nach, ob diese Unterlagen gewertet werden sollen. Dies hätte zur Konsequenz, dass auch allen anderen Antragstellern die Möglichkeit eingeräumt werden müsste, ihre Anträge zu ergänzen (Transparenz und Gleichbehandlung). Der Termin des regionalen LEADER-Wettbewerbs (12.04.2021) galt für alle regionalen Akteure als verbindlich.

Nach längerer Diskussion hat der Vorstand wie folgt beschlossen:

*Der Vorstand der LAG „Colbitz-Letzlinger Heide“ beschließt, dass die nachgereichten Unterlagen der Gemeinde Barleben nicht bei der Aufstellung der Prioritätenliste gewertet werden.*

**Abstimmung:**

Ergebnis:

Ja – Stimmen	5
Nein – Stimmen	1
Enthaltungen	1

Damit wurde vom Vorstand beschlossen, dass das Management die nachgereichten Unterlagen nicht berücksichtigen soll.

Im Anschluss wurden die Prioritätenliste (Entwurf) und die einzelnen Projekte von Herrn Westhus vorgestellt. Zur Liste gab es die folgenden Hinweise:

- Frau Prange wies auf den engen Zeitrahmen zur Umsetzung der Projekte hin. Damit bis zum 31.12.2022 alle Vorhaben abgeschlossen werden, müssen diese unbedingt noch im Jahr 2021 bewilligt werden. Dazu müssen die Antragsunterlagen vollständig sein.

- Auf Nachfrage von mehreren Vorstandsmitgliedern wurde vom Management bestätigt, dass bis zum 01.10.2021 (einmalig) Nachrücker gemeldet werden können.
- Frau Prange regte an, dass möglichst Angebote zu den einzelnen Gewerken (Kirchenprojekte) eingereicht werden, um bei der Bewilligung und bei der späteren Projektdurchführung Zeit einzusparen.
- Von den Vorstandsmitgliedern wird das Management gebeten, mit den Antragstellern Gespräche zu führen, um diese auf den engen Zeitrahmen hinzuweisen. Dies wird vom Management aufgenommen und nach der Genehmigung der Prioritätenliste umgesetzt.
- Entsprechend eines Hinweises wird von Herrn Dr. Bock ein Punkt zum Interessenskonflikt auf den Abstimmungsbögen ergänzt.

Zum Abschluss der Diskussion wurde von der Vorsitzenden der folgende Beschlussantrag gestellt:

*Der Vorstand der LAG „Colbitz-Letzlinger Heide“ beschließt, dass die vorgelegte Prioritätenliste 2021/2022 sowie die dazu gehörenden Beschlüsse, den Mitgliedern zur Entscheidung vorgelegt werden. Wegen der bestehenden Kontakteinschränkungen wird dieser Beschluss im Umlaufverfahren eingeholt.*

#### **Abstimmung:**

Ergebnis:

Ja – Stimmen	6
Nein – Stimmen	0
Enthaltungen	1

Damit hat der Vorstand die vorgelegte Prioritätenliste beschlossen und beauftragt das Management, den Beschluss der Mitglieder im Umlaufverfahren einzuholen.

#### **TOP 8 – Ausblick auf die weiteren Aufgaben der LAG (neue Förderphase)**

- Frau Tholotowsky bereitet ein Gespräch mit der Bürgermeisterin/den Bürgermeistern und dem Verbandsgemeindebürgermeister zur Vorbereitung der Vereinsgründung und der neuen LAG vor. Der Termin soll kurzfristig festgelegt werden.
- Auf der Grundlage der diesbezüglichen Beschlüsse des Stadtrates, der Gemeinderäte bzw. des Verbandsgemeinderates (und/oder der Mitgliedsgemeinden) soll sich eine Initiativgruppe bilden, die den Prozess zur Beteiligung am kommenden LEADER-Landeswettbewerb und zur Bildung eines Vereins begleitet.
- Die Vereinsgründung kann unabhängig von der Aufstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) erfolgen. Auch die Begleitung der Erarbeitung einer LES kann durch eine Initiativgruppe (resp. einen „Verein in Gründung“) erfolgen.

#### **TOP 9 – Anfragen, Anregungen, Sonstiges**

- keine

Herr Westhus  
LEADER-Manager  
19.05.2021

Frau Tholotowsky  
LAG-Vorsitzende